

ÖPNV - Einführung eines 365-Euro-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler

Anlage zur Beschlussvorlage Nr. Rf. II/0221/2020

<u>Handlungsumfeld</u>	<u>Leitfragen/Kriterien</u>	fördernd	kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung / Anmerkungen / Alternativen aufzeigen / bestehende Konflikte
Klimaschutz und Klimaanpassung	Auswirkung auf Treibhausgasemissionen Förderung eines gesunden Stadtklimas Stadt an Klimawandel anpassen	X			Wegen günstigem Ticketpreis nutzen mehr Schülerinnen, Schüler und Auszubildende den ÖPN statt von ihren Eltern gefahren zu werden („Elterntaxi“) MIV wird reduziert, das Stadtklima entlastet Durch Gültigkeit im gesamten Verbundgebiet werden auch Freizeitfahrten häufiger mit dem ÖPNV zurückgelegt
Energieeffizienz	Erneuerbare Energien ausbauen Energieverbrauch senken	X			Reduktion des MIV zugunsten des ÖPNV bedeutet geringeren Verbrauch an Treibstoff
Biodiversität	Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln Frei-, Forst-, Grün- und Ausgleichsflächen entwickeln		X		
Natürliche Lebensgrundlagen	Ressourcen- (Boden, Wasser) schonend und effizient wirtschaften Verbesserung Boden-, Wasserqualität Verbesserung Luftreinheit und Lärminderung	X			Reduktion des MIV führt zu Verbesserung der Luftreinheit und zu Lärminderung
Mobilität	Motorisierten Individualverkehr reduzieren bzw. umweltschonender gestalten Anteil an umweltfreundlicher Mobilität erhöhen (ÖPNV, Rad, zu Fuß)	X			Siehe unter „Klimaschutz und Klimaanpassung“ Außerdem: Begeisterung der Jugendlichen für den ÖPNV wecken, damit diese auch später im Erwachsenenalter dem ÖPNV verbunden bleiben



Auswirkungen auf ökologische Zukunftsfähigkeit

Fürth, 6. Februar 2020

Referat II
Glöckler, Reana

Telefon:
(0911) 974-1021